



Angebot für jeden Leistungsbereich: Vom 5-km-Lauf über den Staffel-Marathon bis zur Königsdisziplin, dem Lauf über 42,195 Kilometer, reicht die sportliche Bandbreite in Lönigen. Foto: Catfun Foto

„Frühbuchen lohnt sich“

Marathon: Erste Preisstaffel gilt bis Ende Februar

Lönigen (mt). Wer zuerst kommt, läuft zuerst? Nein, aber zumindest günstiger laufen Frühbucher beim „Remmers-Hasetal-Marathon“ des VfL Lönigen. Noch bis zum 28. Februar gilt die erste Preisstaffel.

Am 23. Juni 2018 fällt der Startschuss zum „Sommerabend-Lauffest“ des VfL Lönigen. Zum 16. Mal wird Lönigen zum Lauf-Mekka für die nationale und internationale Läufergemeinschaft. „Wegen der frühen Sommerferien in Niedersachsen und der teilweise verregneten Veranstaltungen haben sich in den letzten beiden Jahren viele Läuferinnen und Läufer nicht angemeldet“, so die Organisationsleitung. „Die Sommerferien liegen in diesem Jahr günstiger, so dass wir mit einem stärkeren Teilnehmerfeld rechnen.“

Zur 16. Auflage des Hasetal-Marathons werden erneut Strecken für Einzelläufer über 5 und 10 km, die Halbmarathonstrecke (21,1 km) sowie als „Königsdisziplin“ der Marathon (42,195 km) angeboten.

Schüler können auf einem Rundkurs von circa 1,8 km zeigen, was sie bereits draufha-

ben. Auf dem Programm steht auch wieder der Special-Olympics-Lauf über 1,8 km.

Zunehmend beliebter wird der Staffellarathon, der nun bereits zum zehnten Mal angeboten wird. Unter dem Motto „Vier Freunde - ein Ziel“ bietet er Firmen, Vereinen oder auch Familien die Möglichkeit, den Teamgeist zu stärken und sich die Marathondistanz zu teilen.

Staffel-Marathon steht unter dem Motto: „Vier Freunde - ein Ziel“

In den Anmeldegebühren sind ein Starterpaket, bestehend aus Startnummer und Sicherheitsnadeln sowie dem integrierten Einweg-Transponder für die Zeitmessung enthalten. Hinzu kommen ein Funktions-T-Shirt und eine Finisher-Medaille im Ziel.

Anmeldungen für den Marathon sind unter www.remmers-hasetal-marathon.de zum Frühbucherpreis noch bis zum 28. Februar möglich. Ab März startet dann die zweite Preisstaffel.

Mit „Aladdin“ ins „Schattenland“

„Stage Academy“ präsentiert Musical-Kollage mit 80 Schauspiel-Schülern im Forum

Ihre Talente im Live-Gesang, Tanz und Schauspiel zeigten 80 junge Schauspielschüler in der Aufführung „Schattenland“, in dem dutzende Disney-Figuren im Mittelpunkt stehen.

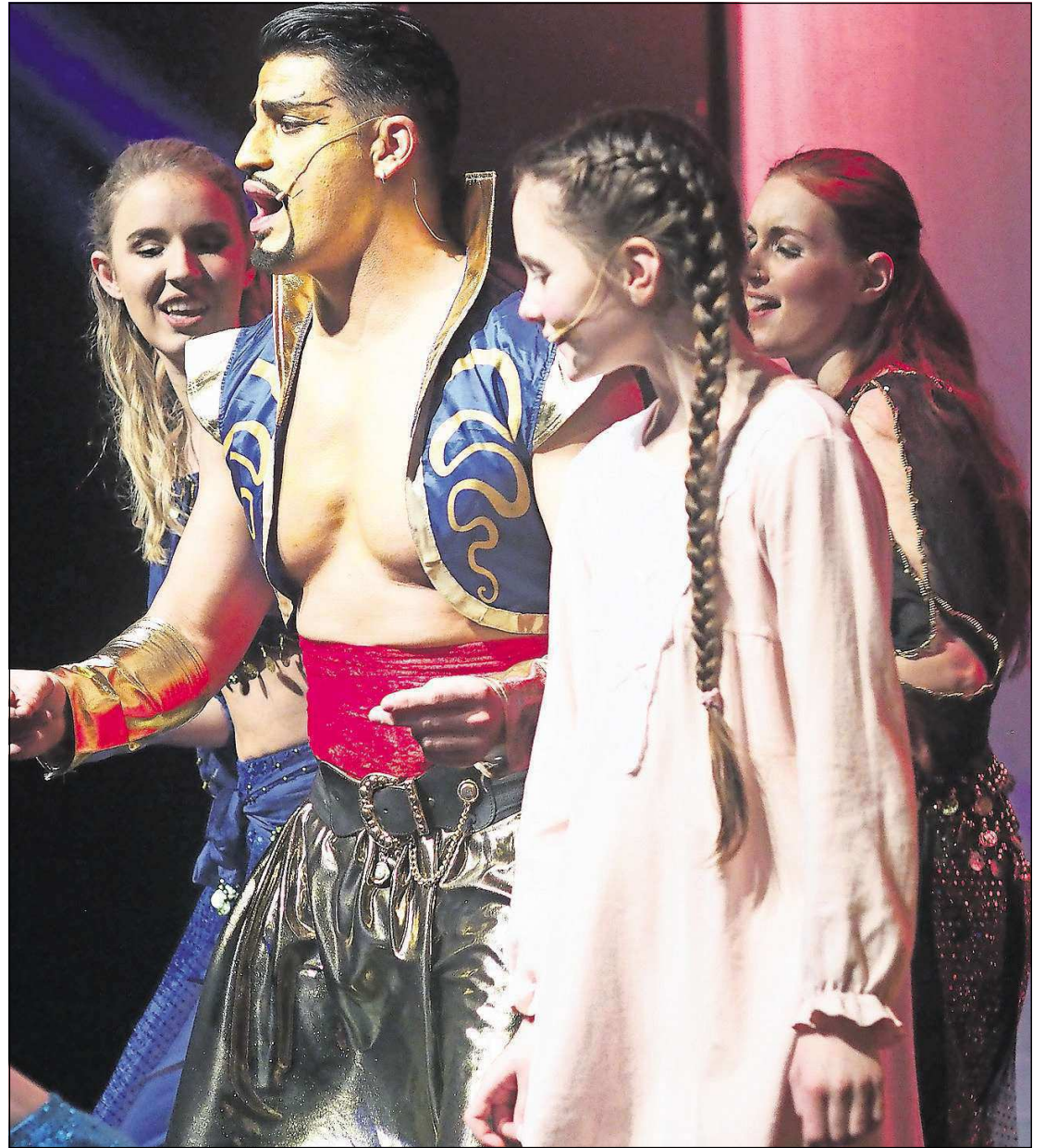
VON HEINZ BENKEN

Lönigen. Eine abwechslungsreiche Revue aus verschiedenen Disney-Musicals haben die Besucher des Musicals „Schattenland“ am Samstagabend im „Forum Hasetal Lönigen“ erlebt.

Die Stage-Akademie aus Oldenburg, die das Musical „Chroniken eines Vampirs“ vor zwei Jahren im ausverkauften „Forum Hasetal“ gespielt hatte, war nun nach Lönigen zurückgekehrt und führte die Disney-Hommage „Schattenland“ auf.

„Schattenland“ ist als Familienmusical konzipiert, das sich auch an Mädchen und Jungen richtet, die dann im Forum Hasetal mit dem jungen Mädchen mitfieberten, das geführt von der guten Fee und der Eiskönigin manch dunklen Mächten begegnet, aber mit Hilfe starker und guter Gestalten wie dem Herkules einem „Happy End“ entgegenseht.

Regisseur Markus Sobota hat die Musicalcollage verfasst, die vor einigen Wochen in der Weser-Ems-Halle in Oldenburg uraufgeführt wurde. „Die rund 80 mitwirkenden Darsteller sind Amateure, die das Musical sechs Wochen lang eingeübt haben“, berichtet Sobota. Die Nachwuchsschauspieler kommen aus Oldenburg und der Umgebung und haben die Gelegenheit genutzt, bis zu sechs



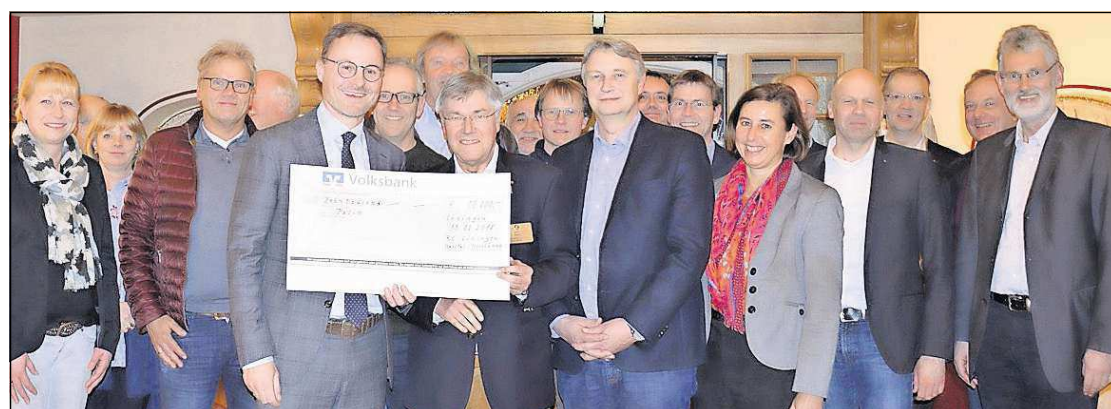
Brachte Schwung ins „Schattenland“: Aladdin aus „1000 und eine Nacht“ war einer der Helden der Musical-Collage mit vielen Figuren aus Disneys erfolgreichen Filmen. Foto: Heinz Benken

Stunden täglich Unterricht bei ausgebildeten Musicaldarstellern, Schauspielern und Tänzern zu nehmen.

Inzwischen ist das Musical „Schattenland“ einige Male im nordwestdeutschen Raum aufgeführt worden. Zum Abschluss

der Tournee fällt der Vorhang Anfang März in der Oldenburger Kulturregale. Der Schauspielernachwuchs konnte auch in Lönigen seine Talente im „Schattenland“ im Live-Gesang, Tanz und Schauspiel zeigen und erhielt viel Beifall.

Die Revue entführte die Besucher in vor allem durch die Filme beliebte Disneymusicals wie „Pocahontas“, „Die Schöne und das Biest“, „Der Glöckner von Notre Dame“, „Aladdin“, „Mary Poppins“, „Rapunzel“ und „Die Eiskönigin“.



10000 Euro gespendet: Der Präsident des Rotary-Clubs Lönigen-Hasetal-Haselünne, Dr. Ludger Schwegmann (li.), überreichte den Scheck an Distrikt Governor Dr. Dirk Bode. Foto: Schwegmann

10 000 Euro für Kampf gegen Kinderlähmung

Rotary-Club Lönigen-Hasetal-Haselünne überreicht Aktionserlös

Lönigen/Herzlake (mt). Der Rotary-Club Lönigen-Hasetal-Haselünne hat es sich zur Aufgabe gemacht, neben regionalen auch internationale Projekte zu fördern. Mit seinem Aktionsstand „End Polio now“ auf der Herbstkirchmesse und Spenden wurden 10.000 Euro für das Engagement von Rotary International zur weltweiten Ausrottung der Kinderlähmung

eingeworben. Kinderlähmung ist eine von Viren ausgelöste ansteckende Infektionskrankheit der Nervenzellen des Rückenmarks, die zur Lähmung ganzer Muskelgruppen führen kann.

Distrikt-Governor Dr. Dirk Bode freute sich über einen Scheck über 10.000 Euro, den ihm der amtierende Präsident Dr. Ludger Schwegmann über-

reichte. Bode bedankte sich und erinnerte daran, dass seit Beginn der Polio-Aktion der Rotary Clubs weltweit über eine Milliarde Euro gespendet wurden. Seit dem Beginn des Projektes 1988 sei die Kinderlähmung weltweit zu 98 Prozent besiegt. Nur noch in drei Ländern seien Neuinfektionen aufgetreten: Afghanistan, Pakistan und Nigeria.

Neun Titel für VfL-Schwimmer

Kleines, aber erfolgreiches Löninger Team auf Kreismeisterschaft

Lönigen (mt). Mit einem kleinen, aber erfolgreichen Team trat die Schwimmabteilung des VfL Lönigen auf den Kreismeisterschaften in Cloppenburg an.

Am erfolgreichsten schwammen Matthias Casser und Tiedo

Hagena, die jeweils drei Meistertitel holten. Matthias war über 50m Freistil, 100m Brust und 100m Freistil erfolgreich, während Tiedo neben den 50m und 100m Freistil über 50m Schmetterling erfolgreich war.

Besonders erfreulich waren die Leistungen von Sophie Baumhöfer, die noch in der Nachwuchsgruppe trainiert und zwei erste Plätze belegte. Sie konnte über 50m Rücken und 100m Freistil gewinnen. Einmal wurde Lukas Müller Kreismeister, der die 50m Brust in seinem Jahrgang gewann. Aber auch die Leistungen von Simon Müller, 3. über 50m Rücken, Jana Baumhöfer, 3. über 50m Rücken, und Laura Struffmann, 2. über 50m und 100m Brust, und 3. über 100m Lagen, 50m Schmetterling und 100m Rücken waren sehr erfreulich. Abteilungsleiterin und Trainerin Marianne Casser zeigte sich zufrieden mit den Leistungen, bedauerte jedoch, dass einige der Spitzenschwimmer des VfL nicht antreten konnten.



Erfolgreich: Laura Struffmann, Tiedo Hagena, Jana Baumhöfer, Matthias Casser, Sophie Baumhöfer, Lukas und Simon Müller. ©: Casser



„Frauenpower“ beim Essener Tennisverein

„Frauenpower“ gab es beim Hallenturnier des Essener Tennisvereins zu sehen. Neben den sportlichen Leistungen stand der Spaß im Vordergrund. Auf der Siegerehrung bestätigte die Vorsitzende Elisabeth Nacke den Frauen beachtliche sport-

liche Leistungen und bedankte sich mit Geschenken bei allen Spielerinnen. Gewinnerin war letztlich Agnes Veith, gefolgt von Maria Vahle-Gravenhorst und Elisabeth Nacke, die sich den zweiten Platz teilen. Bewirtet wurden die Frauen von

Andreas Uhlhorn und Uwe Pawellek. Das Turnier hat einen festen Platz im Programmkalender und ist gleichzeitig auch Vorbereitung auf die Freiluftsaison. Mit einem Essen im Clubraum endete der Abend in gemütlicher Runde. Foto: spe